## 5357/J vom 15.02.2021 (XXVII. GP)

## **Anfrage**

der Abgeordneten Mag.a Selma Yildirim, Genossinnen und Genossen an die Bundesministerin für Justiz

## betreffend Einsatz von Solarwinds-Software

Rund um den Jahreswechsel 2020-2021 sorgte die Cyberattacke betreffend den Softwareanbieter Solarwinds für Schlagzeilen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung bezeichnete den Angriff aufgrund seiner Dimension gar als "historisch".¹ Der Standard schreibt von einem "Sicherheitsdebakel".²

Die Hacker haben sich dadurch Zugriff auf mehr als 250 US-amerikanische Behörden und große Unternehmen wie z.B. Microsoft verschafft und blieben über Monate hinweg unentdeckt.<sup>3</sup>

In Deutschland zeigte sich Anfang des Jahres 2021, dass zahlreiche Behörden, unter anderem das Bundeskriminalamt, das Verkehrsministerium, das Robert Koch-Institut oder der zentrale IT-Dienstleister des Bundes die manipulierte Software genutzt haben.<sup>4</sup>

Wie angreifbar und verletzlich diese Systeme sind, wurde uns dadurch einmal mehr eindrücklich vor Augen geführt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Justiz nachstehende:

## **Anfrage**

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vgl.: <a href="https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/digitec/solarwinds-hack-massiver-cyberangriff-gefaehrdet-deutsche-behoerden-17134477.html">https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/digitec/solarwinds-hack-massiver-cyberangriff-gefaehrdet-deutsche-behoerden-17134477.html</a>

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Vgl : <a href="https://www.derstandard.at/story/2000122586991/solarwinds-passwort-fuer-gehackten-update-server-lautete-solarwinds123">https://www.derstandard.at/story/2000122586991/solarwinds-passwort-fuer-gehackten-update-server-lautete-solarwinds123</a>

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Vgl.: https://www.nytimes.com/2021/01/02/us/politics/russian-hacking-government.html

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Vgl.: <a href="https://www-spiegel-de.cdn.ampproject.org/c/s/www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/solarwinds-hack-kompromittierte-software-auch-in-vielen-deutschen-behoerden-im-einsatz-a-2890f2fb-4422-40d2-b9eb-a1dcfe30e64d-amp">https://www-spiegel-de.cdn.ampproject.org/c/s/www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/solarwinds-hack-kompromittierte-software-auch-in-vielen-deutschen-behoerden-im-einsatz-a-2890f2fb-4422-40d2-b9eb-a1dcfe30e64d-amp">https://www-spiegel-de.cdn.ampproject.org/c/s/www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/solarwinds-hack-kompromittierte-software-auch-in-vielen-deutschen-behoerden-im-einsatz-a-2890f2fb-4422-40d2-b9eb-a1dcfe30e64d-amp</a>

- 1. Sind Ihnen die Hackerangriffe auf den Softwareanbieter Solarwinds bekannt?
- 2. Welche Konsequenzen haben Sie daraus für Ihr Ressort gezogen?
- 3. Haben Sie eine Schadensanalyse vorgenommen?
- a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- b) Wenn nein, warum nicht?
- 4. Haben Sie sich bezüglich der Angriffe auf Solarwinds mit AmtskollegInnen in- und außerhalb der EU ausgetauscht und ein gemeinsames Vorgehen dagegen besprochen?
- a) Wenn ja, mit welchen?
- b) Welche Maßnahmen waren die Folge?
- 5. Nutzte oder nutzt Ihr Ressort Produkte des Softwareanbieters Solarwinds?
- a) Ist es dadurch zu unberechtigten Zugriffen auf Systeme des Ressorts gekommen?
- 6. Welche Ihrem Ressort zugeordneten Bundesbehörden nutzen oder nutzen Produkte des Softwareanbieters Solarwinds?
- a) Ist es dadurch zu unberechtigten Zugriffen auf Systeme der Bundesbehörden gekommen?
- 7. Waren Ihr Ressort oder diesem zugeordnete Bundesbehörden von dem Hackerangriff betroffen?
- a) Wenn ja, welche?
- b) In welchem Ausmaß?
- 8. Wurden in Folge des Öffentlich-werdens des Hackerangriffs zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen?
- a) Wenn ja, welche?
- b) Wenn nein, warum nicht?
- 9. Wie stellen Sie den Schutz Ihres Ressorts und diesem zugeordneter Bundesbehörden gegen Hackerangriffe sicher?